

20. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 24. JANUAR 2006

Vorlage Nr. 528 ANTRAG
Zu TOP 18

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger und Elke Ernemann (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 5. Dezember 2005

Beleuchtungskonzept für das Prinz-Max-Palais

Im kommenden Jahr feiert das Prinz-Max-Palais als eines der bedeutendsten innerstädtischen Kulturzentren sein 25-jähriges Jubiläum. Das Prinz-Max-Palais, ein Gebäude im Gründerzeit-Stil, entstand im Jahre 1881 bis 1884. Seit 1981 bietet das Prinz-Max-Palais ein breites kulturelles Angebot für die Karlsruher Bevölkerung.

Stadtmuseum, Kinder- und Jugendbibliothek, Kinemathek, Museum für Literatur am Oberrhein und Literarische Gesellschaft bilden im zentralen Innenstadtbereich eine einzigartige kulturelle Einrichtung, in der Stadtgeschichte, Bücher und Medien, Literatur und Film beheimatet sind. Seit drei Jahren ist durch die Einrichtung eines Cafes mit Gartenbewirtschaftung ein zusätzlicher Anziehungspunkt für die Bevölkerung entstanden. Das Prinz-Max-Palais bietet ein vielfältiges Programm von 10:00 bis 23:00 Uhr.

Schon seit längerer Zeit wird immer wieder beklagt, dass dieses herausragende, stilvolle Gebäude von der Bevölkerung am späten Abend oder bei Nacht nicht wahrgenommen wird, da es nur mangelhaft beleuchtet ist.

Seit geraumer Zeit wird das Naturkundemuseum, ein weiteres "Schmuckstück" in der Karlsruher Innenstadt, mit Hilfe der Stadtwerke Karlsruhe "ins rechte Licht gerückt". Durch das neue Beleuchtungskonzept wird nun das Naturkundemuseum deutlicher als bisher wahrgenommen.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag

mit der Bitte um Behandlung in der nächsten öffentlichen
Gemeinderatssitzung:

1. Für das Prinz-Max-Palais wird ein Beleuchtungskonzept erarbeitet.
2. Die Stadt versucht, einen Sponsor - analog dem Naturkundemuseum - zu gewinnen.

gez. Doris Baitinger
gez. Elke Ernemann

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. Januar 2006

Stellungnahme: